

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Bedeutung der Dardanellen.

Die Dardanellen haben, entsprechend ihrer Bedeutung als eine der wichtigsten Verkehrsstraßen der Erde, von jeher im Brennpunkte der Weltgeschichte und neuerdings auch der Weltpolitik gestanden. Als einziger natürlicher Zugang vom Mittelmeer zum Schwarzen-Meer-Becken waren sie und in ihrer Verlängerung der Bosphorus schon immer eine der wichtigsten Verkehrsstraßen der Welt. Durch Dardanellen und Bosphorus strömte die ganze Ein- und Ausfuhr Südrußlands, des wichtigsten Wirtschaftsgebietes eines Hundertmillionenreiches. Eine Unterbindung dieser Verkehrsader durch eine im türkischen Belieben liegende Sperrung der Dardanellen bedeutete Lähmung, ja Abdrosselung der russischen Wirtschaft. Es war daher schon aus wirtschaftlichen Gründen verständlich, daß Rußland die Herrschaft über Bosphorus und Dardanellen erstrebte. Darüber hinaus aber mußte dem Zaren als Beherrscher der Meerengen Kleinasien zu Füßen liegen, wie er dann auch die Balkanvölker völlig beherrschte und direkt in die Lebensader Englands im Mittelmeer eingriff.

Der Weltkrieg rückte diese Bedeutung der Dardanellen in das hellste Licht. Die für den regelmäßigen Blutkreislauf des russischen Wirtschaftskörpers so nötige Weltverkehrsader wurde jetzt zu einer Etappenstraße ersten Ranges. Sie bedeutete die einzige sichere und leistungsfähige Verbindung zwischen der West- und Ostgruppe unserer Feinde, da die russischen Ostseehäfen durch die deutsche Flotte gesperrt waren, und die Verbindungen über Wladiwostok, Archangelst und Narwit